

Quelle:	idw Informationsdienst Wissenschaft am 07.03.2024 (Internet-Publikation, Bayreuth)				Weblink
Visits:	404.064	Reichweite:	13.468	Autor:	

## Erste KI-Professur für die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

**Gerhard Radlmayr Zentrum für Forschung und Wissenstransfer Hochschule Weihenstephan-Triesdorf**

*Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) erhält ihre erste KI-Professur im Rahmen der Hightech Agenda Bayern. Florian Haselbeck ist seit dem 1. März 2024 HTA-Professor für "Smart Farming - Künstliche Intelligenz in der Pflanzenproduktion".*

Die neue Professur wird gezielt methodische Forschung in verschiedenen Bereichen der Künstlichen Intelligenz (KI) vorantreiben, insbesondere in den Anwendungsbereichen Nachhaltigkeit und Landwirtschaft. Dabei beteiligt sich die Professur aktiv an interdisziplinären Projekten in Forschung und Lehre. Florian Haselbeck wird sowohl an der Fakultät Nachhaltige Agrar- und Energiesysteme <https://www.hswt.de/hochschule/organisation/fakultaeten/nachhaltige-agrar-und-en...> als auch an der Fakultät Bioingenieurwissenschaften <https://www.hswt.de/hochschule/organisation/fakultaeten/bioingenieurwissenschaft...> am Campus Weihenstephan lehren.

Prof. Dr. Haselbeck <https://www.hswt.de/florian-haselbeck> über seine neuen Aufgaben: "Ähnlich wie die Landwirtschaft steht unsere Gesellschaft vor großen Herausforderungen, insbesondere durch den Klimawandel. Künstliche Intelligenz stellt eine Schlüsseltechnologie dar, die uns dabei helfen kann. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen möchte ich die KI-Forschung insbesondere in diesen Anwendungsfeldern vorantreiben."

KI-Expertise aus Forschung und Wirtschaft

Vor seiner Ernennung war Florian Haselbeck wissenschaftlicher Mitarbeiter der HSWT unter Prof. Dr. Dominik Grimm <https://www.hswt.de/person/dominik-grimm> am Standort Straubing, wo er mit dem Fokus auf KI-basierte Methoden zur Zeitreihenvorhersage in Kooperation mit der TUM promovierte. Zeitreihendaten sind Datensätze, bei denen die zeitliche Abfolge der Messungen oder Beobachtungen eine wichtige Rolle spielt - eine Charakteristik, die viele landwirtschaftliche Daten aufweisen.

Während seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter erweiterte sich das Forschungsgebiet von Professor Haselbeck zunehmend in Richtung Bioinformatik und Pflanzen. Hierbei beschäftigte er sich beispielsweise mit der Vorhersage von Eigenschaften von Pflanzen, um die Züchtung neuer Sorten KI-gestützt zu optimieren. Zuvor arbeitete er bei der Audi AG in Ingolstadt als Data Scientist an der Entwicklung und Prototypisierung von Machine Learning-basierten Funktionen sowie an der modellbasierten Softwareentwicklung zur Fahrzustandsschätzung.

"Ich freue mich sehr, dass Florian Haselbeck aus unseren eigenen Reihen stammt und nun als Hightech Agenda-Professor Forschung und Lehre im Bereich Künstliche Intelligenz an der HSWT weiterentwickeln wird. KI ist ein Schlüssel für die zentralen Herausforderungen in der Landnutzung, indem sie zu einer nachhaltigen Praxis und zum Klimaschutz beiträgt - beides sind herausragende Kernkompetenzen unserer grünen Hochschule", sagt HSWT-Präsident Dr. Eric Veulliet.

Hightech Agenda Bayern an der HSWT

Die Hightech Agenda Bayern (HTA) <https://www.hightechagenda.de/> ist eine Initiative der Bayerischen Staatsregierung, um Forschung und Innovation zu stärken sowie den Technologietransfer in Wirtschaft und Gesellschaft voranzutreiben. Durch die Hightech Agenda hat die HSWT eine Förderung von insgesamt 8 Millionen Euro erhalten und konnte 28 neue Professuren schaffen, davon 18 am Campus Weihenstephan und 10 in Triesdorf. Zudem werden zwei HTA-Modulbauten an den beiden Campus entstehen. Der Modulbau in Freising wird voraussichtlich im Juli 2024 fertiggestellt.

Verfasserin: Amanda Murtezaj, Pressereferentin der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf



Zum Originalbeitrag  
<https://idw-online.de/en/news829951>

HSWT-Präsident Dr. Eric Veulliet überreicht Prof. Dr. Florian Haselbeck die Ernennungsurkunde.  
Josef Gangkofer  
© HSWT